

FDZ-Newsletter

Forschungsdatenzentrum am IQB, Humboldt-Universität zu Berlin

Re- und Sekundäranalysen zu beziehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

2010
Mai

Daten PISA 2006 E und I verfügbar

Ab sofort stehen die Daten aus PISA 2006 E und I zur Verfügung. Schwerpunkt dieser Erhebung des Programme for International Student Assessment stellen die naturwissenschaftlichen Kompetenzen dar. Zusätzlich zu der Kompetenzmessung, die wie üblich auch im Lesen und der Mathematik durchgeführt wurde, stand auch die Erhebung motivationaler Faktoren in Bezug auf die naturwissenschaftlichen im Mittelpunkt der Studie. (<http://pisa.ipn.uni-kiel.de/pisa2006/index.html>)

Daten IGLU 2006 E und I (in Kürze) verfügbar

Im Frühjahr 2006 wurde die internationale Grundschul-Lese-Untersuchung durchgeführt. Dabei gibt es, wie auch in IGLU 2001, sowohl eine Stichprobe für den internationalen Vergleich, als auch eine Ergänzungsstichprobe für einen Vergleich der Bundesländer. Im Gegensatz zu der Erhebung aus dem Jahr 2001 nahmen an IGLU 2006 alle 16 Bundesländer an dieser Zusatzerhebung teil.

Die Daten aus der internationalen sowie nationalen Erhebung sind in Kürze am Forschungsdatenzentrum für

Die einzelnen Teilseminare werden sich in einen Theorie- und Praxisteil gliedern, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, Beispiele sowie eigene Analysen in der spezifischen Software (z. B. Mplus) selbst durchzuführen. Sobald die konkrete Planung abgeschlossen ist und die Anmeldefrist beginnt, werden wir Sie darüber informieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage.

Workshop zu PISA 2006

Das FDZ bietet im Rahmen des „IV European Congress of Methodology“ einen Workshop zum Umgang mit den PISA 2006 Datensätzen an, der am 20. Juni 2010 von Dr. Andreas Frey in Potsdam durchgeführt wird. Dieser eintägige Workshop wird sowohl theoretische als auch praktische Einheiten beinhalten, anhand derer Sie die komplexe Datenstruktur der PISA 2006 Daten kennenlernen können. Darüber hinaus planen wir im Rahmen der EAM SMABS auch einen Workshop zu Propensity Score Matching.

Neue Leitung am IQB

Seit März 2010 hat das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen mit Prof. Dr. Petra Stanat und Prof. Dr. Hans Anand Pant eine neue Leitung. Prof. Dr. Olaf Köller, der Gründungsdirektor des IQB, hat die Leitung des Leibniz-Institutes für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel übernommen.

Neue Dokumentation der ELEMENT Studie

Die Datenstruktur der ELEMENT-Studie wurde überarbeitet und vollständig neu dokumentiert. Somit steht Ihnen nun ein ausführliches Skalenhandbuch zur Verfügung. Dies finden Sie auf der ELEMENT-Studienseite auf unserer Homepage, auf der Sie auch weiteres Informationsmaterial sowie einen Leerdatensatz herunterladen können.

Veranstaltungen

Methodenakademie im Herbst

In der Zeit vom 21. - 24. September wird das Forschungsdatenzentrum eine weitere Akademie zu Methoden der empirischen Bildungsforschung durchführen. Dabei werden unter anderem folgende Inhalte thematisiert:

- Propensity Score Matching
- Mehrebenenmodelle
- Strukturgleichungsmodelle
- Umgang mit Missing Data
- Statistische Datenanalyse mit R

Für weitere Informationen: WWW.IQB.HU-BERLIN.DE/FDZ



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-5512
FAX +49 [30] 2093-5336

eMAIL FDZ@IQB.hu-berlin.de
WEB WWW.IQB.hu-berlin.de/FDZ